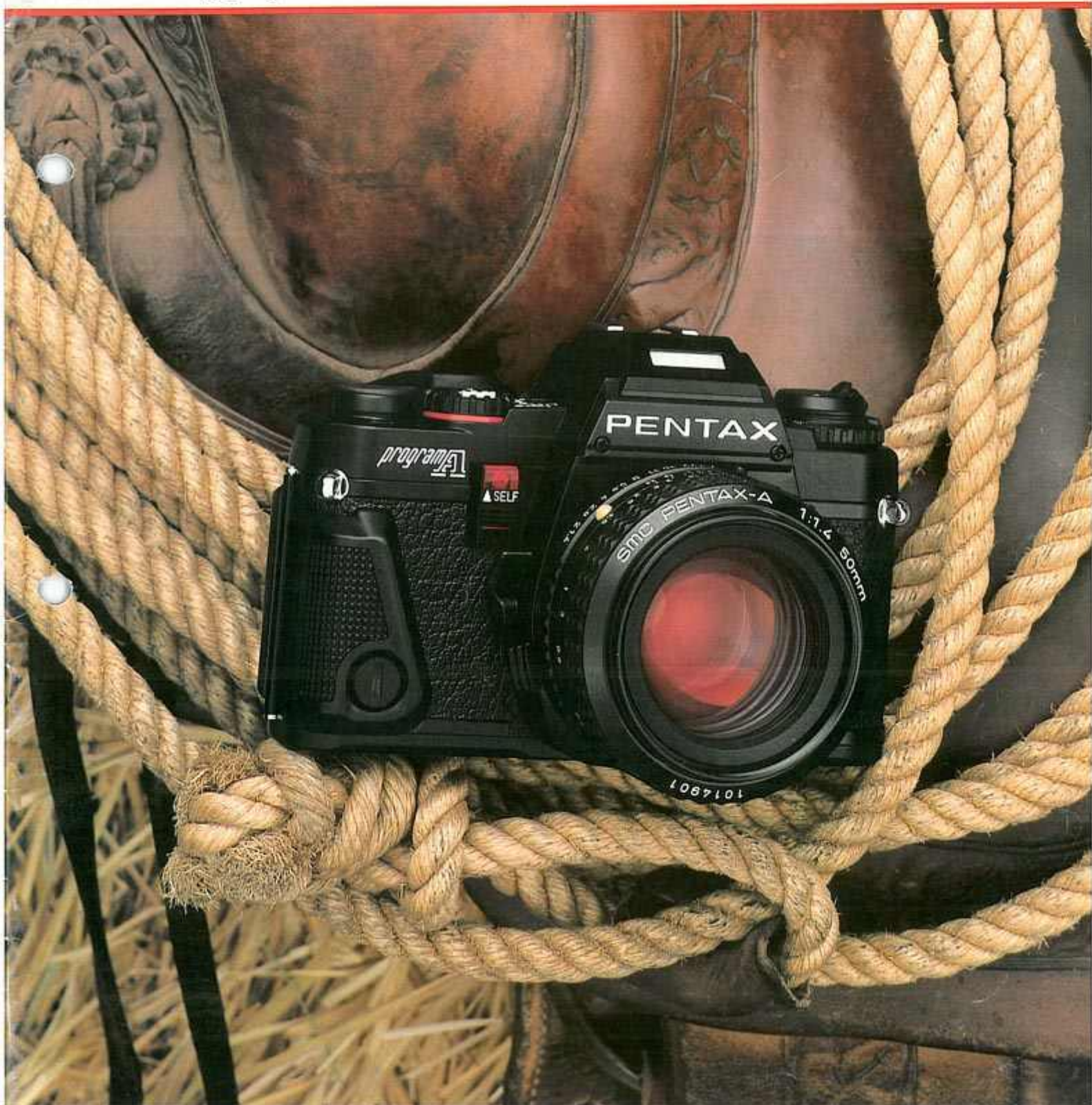


# PENTAX

*program* **AE**

*Umlauf:*

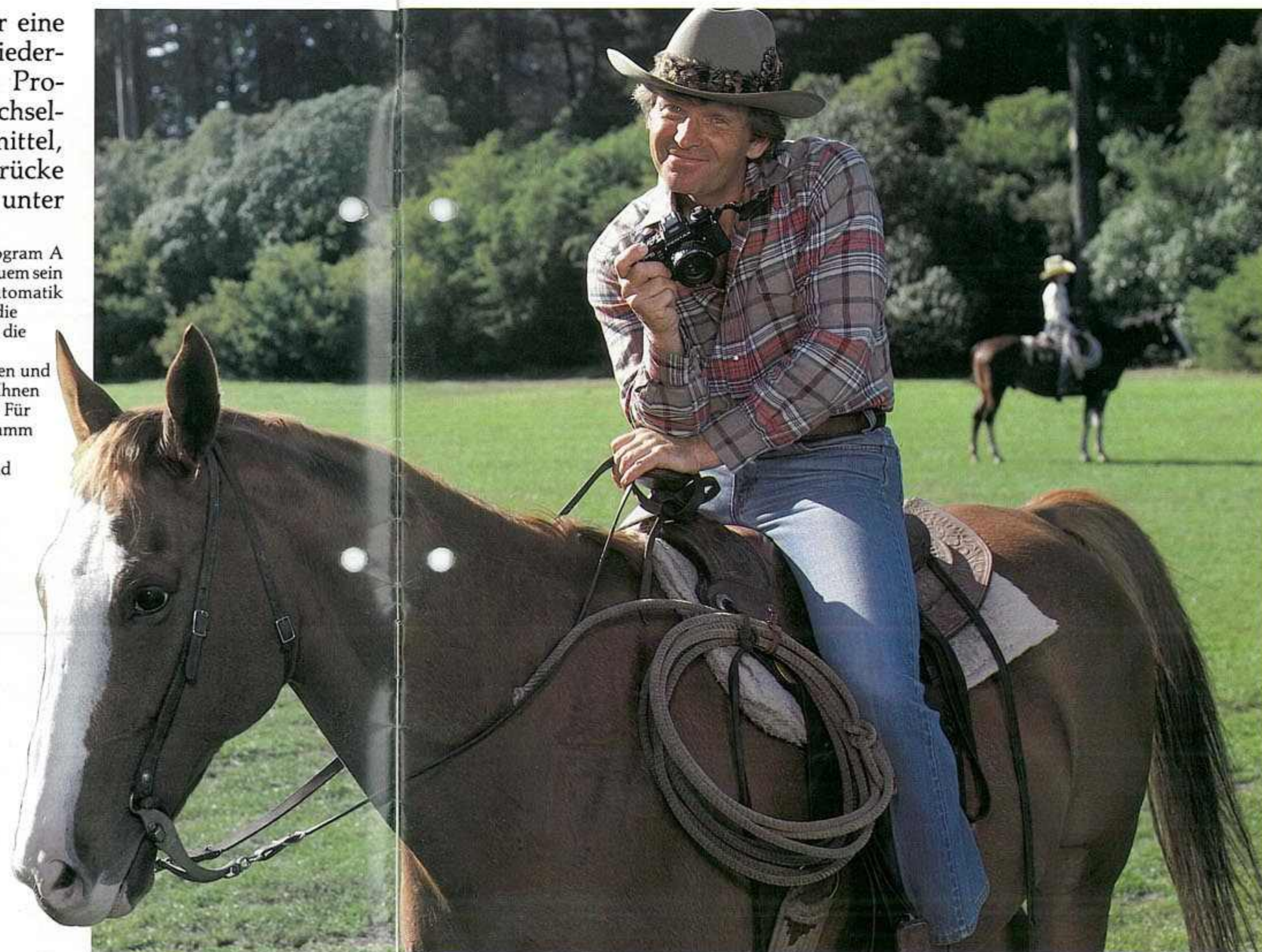
Vier Belichtungsprogramme für Leute mit Ideen



Die heutige Fotografie ist mehr als nur eine Aufzeichnung und eine konsequente Wiedergabe von bildhaften Vorgaben. Die Program A mit ihrem breiten Angebot wechselbarer Objektive wird zum Ausdrucksmittel, mit dem der Fotograf seine eigenen Eindrücke vermitteln und seinen eigenen Stil unter Beweis stellen kann.

Diese Überlegungen haben bei der Entwicklung der Program A eine bedeutende Rolle gespielt. Sie sollte problemlos und bequem sein in der Handhabung, und das ist sie auch. Bei Programm-Automatik drücken Sie lediglich den Auslöser ein, alles Übrige macht die Kamera für Sie. Das ist die einfachste Belichtungsmethode, die bisher erfunden wurde.

Wenn Sie ganz besondere schöpferische Ambitionen haben und für bestimmte Effekte gezielt belichten wollen, dann bietet Ihnen diese Kamera auch Zeit-Automatik und Nachführmessung. Für Experimente aller Art steht ein reichhaltiges Zubehörprogramm zur Verfügung. Das beginnt mit einer breiten Palette an Objektiven und reicht über Motor-Drive, Fernsteuerung und Blitzzubehör bis hin zum Nahbereich.

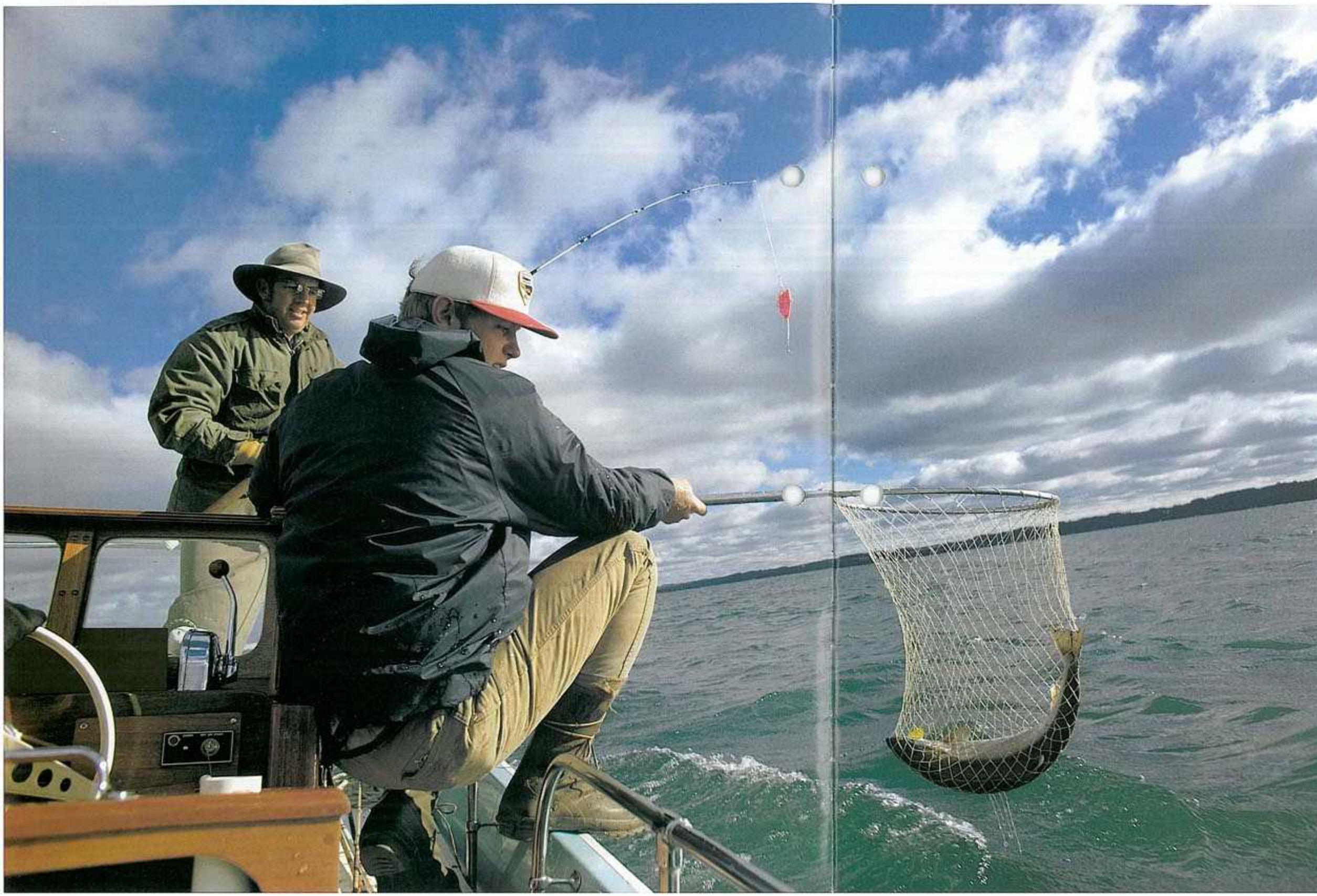




Bei Programm-Automatik sehen Sie im Sucher folgende Informationen: «P» für Programm und zusätzlich die Belichtungszeit und im rechten LCD-Feld die Blende. Diese Daten werden den Belichtungsverhältnissen entsprechend automatisch eingesteuert. Um mit der Programm-Automatik zu fotografieren müssen Sie Kamera und Objektiv auf «A» (auto) stellen. Das ist bereits alles. Nun erhalten Sie in jeder Situation ein richtig belichtetes Bild.

**DIE  
BEQUEMSTE  
ART**

## PROGRAMM-AUTOMATIK



Das Großartige an der Programm-Automatik ist, daß Sie ganz spontan reagieren können. Sie brauchen nicht innezuhalten, um über Belichtungseinstellungen nachzudenken - einfach sehen und fotografieren. Wenn Ihnen gefällt, was Sie gerade im Sucher sehen, drücken Sie den Auslöser und Sie haben die Aufnahme « im Kasten ».

Sie werden schnell feststellen, daß die Programm-Automatik für fast alle Motive die bequemste Art ist, gelungene Bilder zu machen.



Bei der Zeit-Automatik zeigt das linke Feld im Sucher die Belichtungszeit, die die Kamera automatisch aufgrund der vorgegebenen Blende ermittelt hat. Um die Kamera auf Zeit-Automatik zu stellen wird der Programmwähler auf AUTO und das Objektiv auf eine von Ihnen gewünschte Blende gestellt (außer «A»). Um kürzere Belichtungszeiten zu erhalten, öffnen Sie einfach die Blende.

**BEWUSSTE  
GESTALTUNG**

## ZEIT-AUTOMATIK



Mit der Zeit-Automatik können Sie wie ein Maler Ihr Bild gestalten. Durch Einstellen einer größeren Blende läßt sich ein Gesicht klar von einem weichen, unscharfen Hintergrund absetzen. Mit einer kleinen Blende dagegen wird auch die Umgebung Ihres Motives scharf abgebildet. Je nachdem, welche Blende Sie wählen, haben Sie mehr oder weniger Schärfentiefe. In jedem Fall regelt die Kamera die entsprechende Belichtungszeit. Mit der Zeit-Automatik fast so schnell wie mit Programm-Automatik, jedoch können Sie die Schärfentiefe bewußt als Gestaltungsmittel einsetzen.



Bei der Nachführmessung zeigt das linke Feld im Sucher die Verschlusszeit. Die Ziffern im rechten Feld sagen Ihnen, um wieviel Blendenwerte Sie über oder unterbelichten, und zwar im Bereich von +3 bis -3 Blenden. +3 bedeutet 3 Blenden Überbelichtung, -3 heißt Unterbelichtung von 3 Blenden.  $\pm 0$  bedeutet, daß Belichtungszeit und Blende zusammenpassen. Stellen Sie den Programmwähler auf «M» und das Objektiv auf eine beliebige Blende außer «A», dann haben Sie die Nachführmessung.

IHRE  
PERSÖNLICHE  
FREIHEIT

## NACHFÜHRMESSUNG

Manchmal entdecken Sie Motive, die ganz und gar ungewöhnlich sind. Es kann sich um besondere Beleuchtungseffekte, Bewegung oder Farbenspiel handeln, und das möchten Sie festhalten. Mit der Nachführmessung können Sie diese Eindrücke auf dem Film abbilden. Sie bestimmen Blende und Belichtungszeit, der Sucher zeigt die richtige Belichtung und Sie können diese jetzt bewußt verändern, indem Sie über-oder unterbelichten. So können Sie mit Hilfe der Belichtungszeit Motive scharf oder auch nur schemenhaft abbilden. Dazu gehört natürlich ein kleines bißchen Erfahrung, aber es lohnt sich, einige Anstrengungen zu machen, um in der Belichtung besondere Schwerpunkte zu setzen.





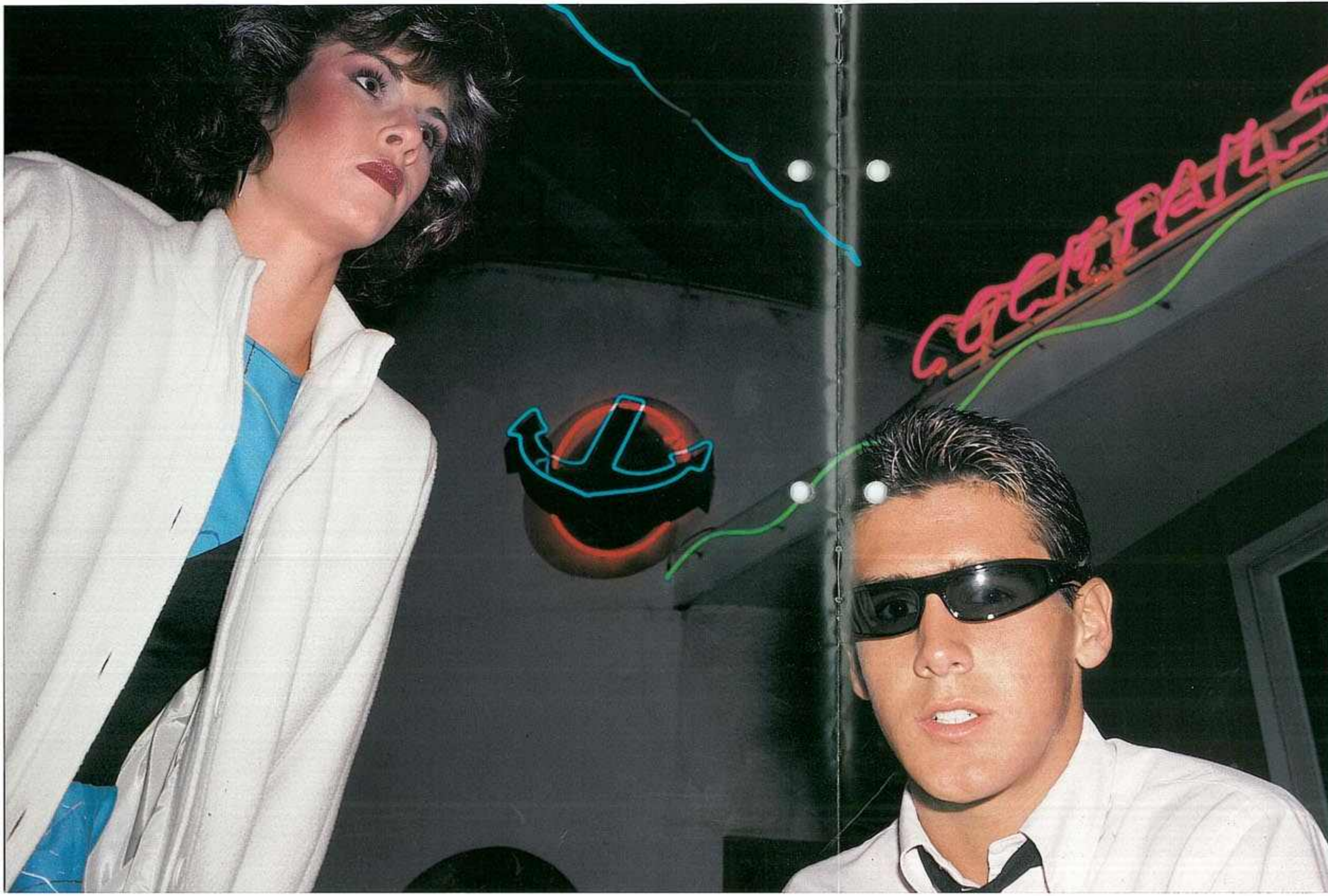
Bei der Programmierter Blitz-Automatik sehen Sie links im Sucher die Belichtungszeit (100) und rechts die eingestellte Blende. Blitzbereitschaft und korrekte Belichtung werden ebenfalls angezeigt. Stellen Sie die Kamera auf Programm-Automatik und schließen Sie das Blitzgerät an. Alles Weitere erledigt die Elektronik der Kamera.

**BLITZEN-  
GANZ EINFACH**

## PROGRAMMIERTE BLITZ- AUTOMATIK

Schalten Sie Ihr Blitzgerät ein. Wenn Ihre Kamera auf Programm-Automatik steht, fotografieren Sie jetzt mit programmierter Blitz-Automatik. Blendenwert, Belichtungszeit und Blitzintensität werden so geregelt, daß Sie genau richtig belichtete Bilder erhalten.

Es geht so nicht nur leichter und schneller, Sie vermeiden auch Fehler die bisher so manche Blitzaufnahme ruiniert haben. Diese Art der Blitzfotografie wird Ihnen sicherlich gefallen, und die nettesten Dinge passieren ja manchmal erst nach Sonnenuntergang.



## Ein bißchen Theorie am Rande.

Sie werden mehr Freude haben, bessere Bilder machen und Ihre Kamera vollständiger ausnutzen können, wenn Sie ein paar grundsätzliche Dinge über Fotografie wissen. Hier ein paar Hinweise.

### Belichtung

Ein Bild entsteht, wenn das vom Objekt reflektierte Licht durch das Objektiv auf den Film in Ihrer Kamera fällt. Die Lichtmenge, die den Film erreicht, ist abhängig von zwei Faktoren: Belichtungszeit (Dauer der Belichtung) und Blendenwert (Größe der

Blendenöffnung).

Die Program A hat ein Belichtungsmeßsystem, das automatisch die Helligkeit des Motives erfaßt und die Kombination von Belichtungszeit und Blende anzeigt, so daß Sie ein einwandfrei belichtetes Foto erhalten. Die Belichtungsautomatik liefert Ihnen in fast allen Fällen hervorragende Bilder.

Jedoch gibt es auch Motive mit sehr hohen Kontrastverhältnissen, wie etwa ein Gesicht als Silhouette gegen die Sonne, oder aber das Objekt in Ihrem Bild ist dunkler als der Hintergrund. In beiden Fällen lohnt es sich, die Belichtung zu verlängern und das können Sie tun,

indem den Belichtungskorrekturring benutzen oder aber die Kamera mit Nachfuhrmessung einsetzen. Selbst bei normal beleuchteten Motiven werden Sie vielleicht gelegentlich über oder unterbelichten wollen, um eine bestimmte Stimmung auszudrücken.

### Schärfe

Schärfe gibt oder nimmt Ihrem Foto den Reiz. Aber es geht um mehr als um scharfe Abbildung von Motiven. Manchmal ist der Hintergrund für Ihr Bild sehr wichtig, dann sollte er auch scharf zu sehen sein. Oder aber der Hintergrund lenkt unnötig vom eigentlichen Motiv ab, dann sollte er lieber etwas verschwommen erscheinen.

Schärfentiefe nennen Fotografen den Raum, der vor und hinter dem Motiv scharf abgebildet wird. Sie wird von zwei Faktoren beeinflusst und zwar vom Objektiv und von der eingestellten Blende.

Ein Weitwinkelobjektiv bietet eine ausgedehnte Schärfentiefe. Daher erscheinen Weitwinkelaufnahmen meistens besonders scharf und klar. Ein Teleobjektiv dagegen liefert eine begrenzte Schärfentiefe und erlaubt Ihnen damit Ihr Motiv vor einem unscharfen Hintergrund zu betonen.

Egal welches Objektiv Sie verwenden, die Schärfentiefe können Sie durch die Wahl der Blende beeinflussen, so ist bei Blende 8 oder 16 die Schärfentiefe größer als bei Blende 2 oder 1,7.

Ihre Program A hat eine Taste für die Kontrolle der Schärfentiefe, so daß Sie bei jeder Aufnahme kontrollieren können, wie scharf die Umgebung mit abgebildet wird. Drücken Sie ganz einfach nach der Scharfeinstellung auf diesen Hebel, dann sehen Sie genau, welche Details scharf auf Ihrem Film herauskommen werden.



Linke Spalte: Das obere Foto wurde aufgenommen bei Blende 11 und 1/250 Sekunde. Das mittlere Bild zeigt eine Gegenlichtkorrektur bei Blende 8 und 1/125 Sekunde. Wie das untere Beispiel beweist, kann aber eine reine Gegenlichtaufnahme auch sehr reizvoll sein. Rechte Spalte: Große Schärfentiefe, das obere Bild entstand mit einem 50mm Objektiv bei Blende 22. Beim mittlerem Foto wurde Blende 1,4 eingestellt. Die Isolation einer einzelnen Blume in der unteren Aufnahme wurde erreicht durch gezielte Wahl von Brennweite und Blende.

Das Sucherbild der Program A ist besonders hell und kontrastreich. Drei Einstellhilfen, nämlich die Mattscheibe, der Mikroprismenring und der Schnittbildindikator, unterstützen Sie beim Scharfstellen.

Im unteren Sucherrahmen sind zwei Flüssigkristall-Felder mit digitaler Anzeige. Dort können Sie die verschiedensten Belichtungsdaten ablesen: Das Belichtungsprogramm der Kamera wird angezeigt, die Belichtungszeit, Blendenwert, oder auch beides, außerdem Blitzbereitschaft und Bestätigung der korrekten Blitzbelichtung und schließlich erscheint auch noch eine Warnung bei Fehlbedienung oder wenn der Meßbereich überschritten wird.

Welches Programm Sie auch wählen, die Information ist klar und unmißverständlich. Diese Sucherinformationen helfen Ihnen, alle Möglichkeiten Ihrer Program A voll zu nutzen.



#### Belichtungszeitenanzeige

Kürzeste Belichtungszeit: 1/1000s.

Bei Programm-Automatik und Zeit-Automatik stufenlose Zeitensteuerung. Angezeigt werden jedoch ganze Werte.

2" (" bedeutet Sekunde).

Bei Programm-Automatik befindet sich vor der Belichtungszeit ein «P».

Langzeitaufnahme

Bei Programmierter Blitzautomatik zeigt der Pfeil f die Blitzbereitschaft an. Gleichzeitig wird automatisch die Synchronisationszeit eingestellt. Blinken des Pfeiles f nach der Aufnahme bedeutet, daß die Belichtung korrekt war.

Diese Warnung erscheint, wenn Funktionen nicht zusammenpassen.

Warnung bei nachlassender Batteriespannung. Die Anzeige blinkt und weist so darauf hin, daß die Batterien ausgetauscht werden müssen.

#### Blendenanzeige

Insgesamt können 22 verschiedene Blenden mit halben Blendenstufen angezeigt werden. Bei Programm-Automatik variiert die Blende stufenlos. Bei Zeit-Automatik und Nachfuhrmessung wird die Blende nicht angezeigt.

Bei Nachfuhrmessung wird die Abweichung in Blendenwerten angegeben, ± 0 bedeutet korrekte Belichtung.

P125 F8

1000	F1.2
500	F1.4
250	F1.7
125	F2
60	F2.5
30	F2.8
15	F3.5
8	F4
4	F4.5
2	F5.6
1	F8.7
2"	F8
4"	F9.5
8"	F11
15"	F13
	F16
	F19
	F22
P	F27
B	F32
100 f	F38
⊗	F45
± 0	
0000	00

# DIE KAMERA



- |                         |   |                              |                              |                   |
|-------------------------|---|------------------------------|------------------------------|-------------------|
| 1. Griff Super A        | Belichtungszeit                             | 15. Synchronbuchse           | 23. Kontakte für             | 28. Stativgewinde |
| 2. Beleuchtungsfenster  | 9. Abgerundete Gehäusekanten                | 16. Bildzählwerk             | Datennrückwand               | 29. Batteriefach  |
| 3. Selbstauslöser       | 10. Blitzschuh                              | 17. Programmwähler           | 24. Daumenmulde mit          | 30. Kontakte      |
| 4. Griffanschluß        | 11. Belichtungskorrekturring                | 18. Auslöser                 | Memohalter                   |                   |
| 5. Abblendhebel         | 12. Filmempfindlichkeitskala                | 19. Auslöserverriegelung     | 25. Kupplung für motorischen |                   |
| 6. Objektivverriegelung | 13. Filmempfindlichkeitsring                | 20. Einsetzmarkierung        | Filmtransport                |                   |
| 7. Filmtransporthebel   | 14. Rückspulkurbel/<br>Rückwandverriegelung | 21. Blendenring-Entriegelung | 26. Kontakte                 |                   |
| 8. Tiptasten für        |   | 22. Sucherokular             | 27. Rückspulverriegelung     |                   |

**Kompakt und handlich.** Die Program A ist eine der leichtesten Kameras mit vier Belichtungsprogrammen. Maße und Gewicht sind wichtige Faktoren, wenn es um den Kauf einer Kamera geht. Eine handliche kleine Kamera nimmt man immer gerne mit, während ein schweres Modell doch eher zu Hause liegen bleibt.

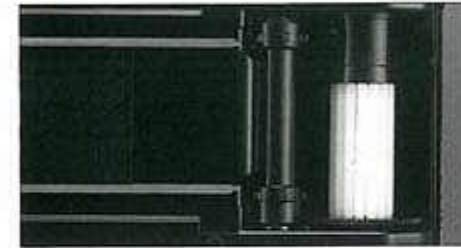
**Formschön und dennoch robust.** Natürlich ist eine Kamera ein Mittel, die Welt zu betrachten. Bei Pentax ist man aber überzeugt, daß die Kamera an sich auch ein schöner Anblick sein sollte. Die Program A ist eine der schönsten, die wir je gemacht haben. Schauen Sie sie genau an, das klare übersichtliche Design und die Eleganz der Gehäuseform werden Ihnen sicher gefallen.

Aber lassen Sie sich nicht täuschen, die Program A ist eine robuste Kamera und wird Ihnen über Jahre hinweg gute Dienste leisten. Sie müssen sie nicht unbedingt zum Nordpol schleppen, aber Sie können sie auf fast jede Art von Reisen mitnehmen, sie Ihren Kindern in die Hand drücken und sicher sein, daß sie Ihre Erwartungen noch übertreffen wird.

**Das Bajonett.** Die Program A ist ausgestattet mit dem KA-Bajonett. Die zusätzlichen Kontakte sorgen für die Übertragung der Blendeninformation und die Kontrolle bei der Blendeneinstellung. Damit wird die Programm-Automatik möglich allerdings nur mit den A-Objektiven, die ihrerseits auch die zusätzlichen Kontakte im Bajonett haben.

Alle anderen Pentax-Objektive können ebenfalls an der Program A eingesetzt werden, jedoch entfällt die Programm-Automatik, weil an diesen Objektiven ja die zusätzlichen Kontakte für die Blendenübertragung nicht vorhanden sind. Möglich sind mit herkömmlichen Pentax-Objektiven die Belichtungsprogramme Zeit-Automatik und Nachführungsmessung.

**Magic Needles.** Das bewährte Pentax Filmladesystem ist natürlich auch in der Program A vorhanden. Schieben Sie den Filmanfang



möglichst weit zwischen zwei Stäbchen der Filmaufwickelpule. Dann transportieren Sie wie gewohnt und schließen die Kamera.

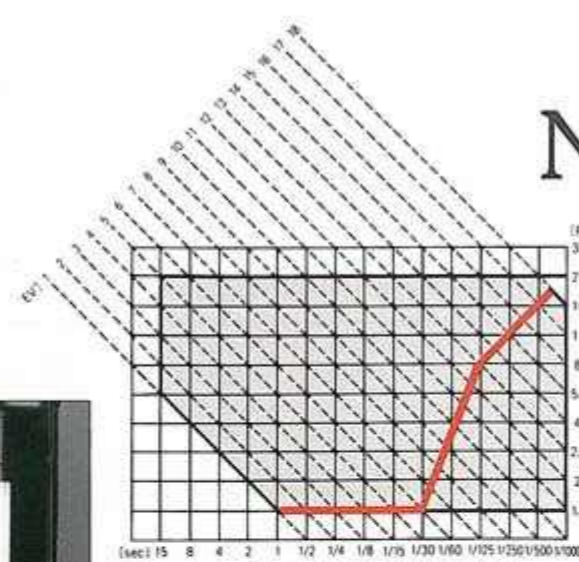
**Filmvorlauf.** Um beim Filmeinlegen unnötige Verzögerungen zu vermeiden, schaltet die Kamera automatisch auf 1/1000s um und stellt bei Erreichen von Bild 1 auf das vorher eingestellte Belichtungsprogramm zurück.



**Impulstasten.** Für das manuelle Einstellen der Belichtungszeiten dienen die beiden Impulstasten auf der Program A. Mit der vorderen Taste werden immer kürzere und mit der hinteren immer längere Belichtungszeiten eingegeben. Diese Art der Zeiteinstellung geht schneller als mit konventionellen Verschlusszeitenknöpfen.



**Vorrang für kurze Belichtungszeiten.** In der Fotografie bezeichnet man eine Folge von Zeit-/Blenden-Kombinationen als Programm. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten für diese Kombinationen. Entweder man wählt kleine Blenden und lange Belichtungszeiten, dann hat man größere Schärfentiefe, oder man gibt, wie bei



Programm mit 1.4/50mm bei ISO 100/21°

Pentax, der kürzest-möglichen Belichtungszeit bei jeder Beleuchtung den Vorzug. Das Ergebnis ist ein Programm, das ideal ist für Schnappschüsse, Fotografieren aus freier Hand draußen und auch drinnen. Ein Programm mit Vorrangschaltung für kurze Belichtungszeiten ist die einzig logische Wahl für spontane Schnappschüsse.

**Selbstausröser.** Den Schieber nach oben bewegen und anschließend den



Auslöserknopf eindrücken. Nun haben Sie ca. 12 Sekunden Zeit bis zur Aufnahme. Eine rote LED blinkt während der Vorlaufzeit.

**Schärfentiefehebel.** Wenn die Schärfentiefe für Ihre Aufnahme wichtig ist, drücken Sie bitte auf den Schärfentiefehebel. Die Objektivblende schließt sich auf den eingestellten Blendenwert und läßt im



Sucher die Beurteilung der Schärfentiefe zu. Speziell im Nahbereich ist dies eine wertvolle Hilfe und bei Tele-Aufnahmen oft eine sinnvolle Ergänzung.

**Griff Super A.** Zusätzlich zur eingebauten Griffmulde gibt es für die Program A einen Griff für die Kameravorderseite (wahlweise). Mit dieser Kombination liegt die Kamera

# NEUN EXTRAS



besonders gut und sicher in der Hand. **Helles, kontrastreiches Sucherbild.** Das außergewöhnlich helle Sucherbild der Program A macht das Scharfstellen besonders bequem. Die Mattscheibe wurde spe-



zialbehandelt, um auch bei schwachen Beleuchtungsverhältnissen ein brillantes, helles Sucherbild zu haben.

**Belichtungskorrektur.** Links auf der Kameraoberseite sitzt der Belichtungskorrekturring. Dort stellen Sie Ihre Filmempfindlichkeit ein. Gleichzeitig können Sie mit diesem Rändelring den Korrekturfaktor bestimmen. Um die Belichtung zu



verlängern, stellen Sie den Korrekturring auf 2x oder 4x, um zu verkürzen auf 1/2x oder 1/4x.



# PENTAX OBJEKTIVE

Wechselobjektive sind die wichtigsten Bausteine für ein modernes Spiegelreflexsystem. An der Program A können Sie vom Weitwinkel bis zum Super-Tele-Objektiv alles anschließen, was das sehr umfangreiche Pentax-Objektiv-Programm Ihnen bietet. Hinsichtlich optischer Leistung, Bedienungskomfort und Handlichkeit zählen die SMC Pentax-Objektive mit zu den hochwertigsten in der ganzen Welt. Auf Computerbasis entwickelt, entsprechen sie dem neuesten Stand der Technik. 60 Jahre Erfahrung in der Herstellung optischer Systeme stecken dahinter und haben Pentax-Objektive zu einem Weltbegriff gemacht. Die neuen SMC Pentax-A-Objektive wurden speziell für Pentax Kameras mit Programm-Automatik entwickelt. A-Objektive haben im Bajonett zusätzliche Kontakte für die Übertragung der Blendeninformation bei Programm-Automatik der Kamera. Sie verfügen nicht nur über elektronische und mechanische Neuerungen für die Blendensteuerung, sondern die optische Entwicklung und die daraus resultierende Abbildungsqualität repräsentieren den allerneuesten Stand der Technik. Selbstverständlich können alle herkömmlichen Pentax-Objektive ebenfalls verwendet werden, dann entfällt jedoch die Programm-Automatik.

**Der SMC-Unterschied.** SMC bedeutet Super-Multi-Coating und stellt eine technische Pionierleistung in der Objektivvergütung dar. Es handelt sich um eine

aufwendige 7-Schichten-Vergütung. Alle natürlichen Farben des Spektrums werden in ihrer natürlichen Intensität wiedergegeben. Reflexionen, Streulicht und Geisterbilder sind nahezu ausgeschaltet. Kontrast und Farbwiedergabe werden mit dieser SMC-Vergütung perfekt. **Der Trend zum Zoom.** Zoom-Objektive erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Sie entsprechen den Wünschen und Vorstellungen der heutigen Fotografen nach Vielseitigkeit, Kompaktheit und Bedienungskomfort bei ausgezeichneter optischer Qualität zu vernünftigem Preis. Die Program A

ist eine ideale Kamera für Schnappschüsse und vielleicht kommen gerade Sie zu der Überzeugung, daß ein Zoom-Objektiv für Sie das Richtige ist. Mit einem Zoom-Objektiv sind Sie sehr flexible und der Objektivwechsel entfällt. Pentax bietet Ihnen eine beachtliche Auswahl an Zoom-Objektiven. Unter den neuen Zoom-Modellen der A-Serie finden Sie so interessante Brennweitenbereiche wie 28-135 mm oder 35-105 mm. Diese beiden und auch verschiedene andere Zoom-Objektive sind mit einer Einstellmöglichkeit für den Nahbereich ausgerüstet.



Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Kameras mit fest eingebautem Objektiv und solchen, bei denen man das Objektiv wechseln kann. Die Pentax Program A gibt Ihnen die Möglichkeit und die Freiheit, den Spaß, Objektive auch zu wechseln, voll auszukosten.

*Mit jedem neuen Objektiv sehen Sie die Welt anders*

Warum Objektivwechsel? Weil ein einzelnes Objektiv die Vielfalt

und die Schönheit unserer Welt gar nicht ausreichend erfassen kann. Unser Auge hat physiologisch die Kraft sich auf den Anblick eines einzelnen Tautropfens zu konzentrieren oder etwa auf dem Ozean einen riesigen Horizont zu erfassen. Objektive können das nicht. Jedes einzelne hat einen begrenzten Bereich.

*Drei für den Anfang*

Viele Fotografen arbeiten mit einer Grundausrüstung von drei Objektiven, ein Weitwinkel-Objektiv für Panorama-

Aufnahmen, Gruppen- oder Innenaufnahmen. Weitwinkel-Objektive sind ebenfalls ideal auf Reisen, denn sie erfassen das Motiv und die gesamte Umgebung. Wollen Sie Ihre Freundin vor dem Eiffelturm aufnehmen, dann nehmen Sie ein Weitwinkel-Objektiv.

Standard-Objektive sind beliebt, weil sie mit 50 mm Brennweite etwa dem Sehwinkel des menschlichen Auges entsprechen. Sie sind genau das Richtige für den Anfänger, vielseitig und doch einfach in der Handhabung, und viele hervorragende Bilder entstehen mit Standard-Objektiven.

Wenn Sie sich für die Natur interessieren, gern auf Safari gehen oder vielleicht lieber Sportfeste besuchen, dann brauchen Sie ein Tele-Objektiv. Tele-Objektive im mittleren Brennweitenbereich sind ideal für die Portraitfotografie. Sie machen es möglich, eine Person von einem unscharfen Hintergrund freizustellen.

*Drei in Einem*

Statt drei verschiedene Objektive zu kaufen, können Sie sich natürlich auch gleich für ein Zoom-Objektiv entscheiden. Pentax bietet Ihnen Zoom-Objektive mit interessanten Brennweitenbereichen zwischen Weitwinkel- und Teleeinstellung. Viele sind mit einer Naheinstellmöglichkeit ausgestattet.



# DATENRÜCKWÄNDE



**Digital Data M.** Sie werden feststellen, daß die Digital Data M eine wertvolle Hilfe ist, um wichtige Aufnahmen zu kennzeichnen. Diese

Datenrückwand erlaubt das Einkopieren von Jahr/Monat/Tag oder aber Stunde/Minute Auf diese Art können Sie sozusagen fotogra-



fisch Tagebuch führen. Der Kalender ist programmiert bis zum Jahr 2019.

# SYSTEMKONFORME BLITZGERÄTE

**Blitzmöglichkeiten für die Program A.** Um beste Blitzergebnisse zu bekommen, brauchen Sie systemkonforme Pentax-Blitzgeräte. Alle hier aufgeführten Modelle sind auf die Kameraelektronik

abgestimmt, so daß Sie mühelos gelungene Blitzbilder machen können. **AF200T.** Dieses Blitzgerät paßt perfekt zur Program A. Die Einstellung von Belichtungszeit und Blende erfolgt automatisch. Sie stellen lediglich die Kamera auf Programm-Automatik und schalten das Blitzgerät ein. Blitzbereitschaft wird im Sucher angezeigt und die Bestätigung der korrekten Blitzbelichtung erfolgt nach der Aufnahme durch das blinkende Blitzsymbol. Das AF200T bietet 4 Betriebsarten bei einer Leitzahl von 20. **AF280T.** Neben einer umfangreichen Ausstattung kann zusätzlich der Blitzreflektor um 180° horizontal und 90° vertikal gedreht werden. Darüber hinaus ist er um 15° nach unten für Nahaufnahmen neigbar. Der Schwenkreflektor erlaubt indirektes Blitzen. Die Leitzahl beträgt 28.

**AF400T.** Ein Stabblitzgerät für professionelle Ansprüche. Schwenkreflektor (wie beim 280T) und die Wahl zwischen drei Energiequellen machen dieses Blitzgerät besonders attraktiv. Leitzahl 40.



AF280T



AF400T



AF200T

# DYNAMIK IN DER FOTOGRAFIE

**Motor Drive A.** Einzelbild- oder Serienschaltung bis zu 3,5 Bilder pro Sekunde.



**Winder ME II.** Einzelbild- oder Serienschaltung bis zu 2 Bilder pro Sekunde.

Es gibt viele Motive, die nicht «stillhalten». Das reicht von lebhaften Kindern über Haustiere und Vögel bis hin zu Formel I-Rennwagen. So etwas kann man am besten mit Hilfe von Motor Drive oder Winder fotografieren. Einzelbild- und Serienschaltung erlauben Ihnen, Bewegungsabläufe einzufrieren und spannende Serienbilder zu machen, in denen die ganze Dramatik des Geschehens zum Ausdruck kommt. **Fernsteuerung.** Sie können auf diese Weise Ihre Program A mühelos aus einer Entfernung von ca. 60 m auslösen. Sobald Sie die Taste am Sender betätigen, strahlt dieser Infrarot-Lichtimpulse aus. Der an der Kamera angeschlossene Empfänger löst diese aus. Die Programm-Automatik der Kamera garantiert korrekte Belichtungen.

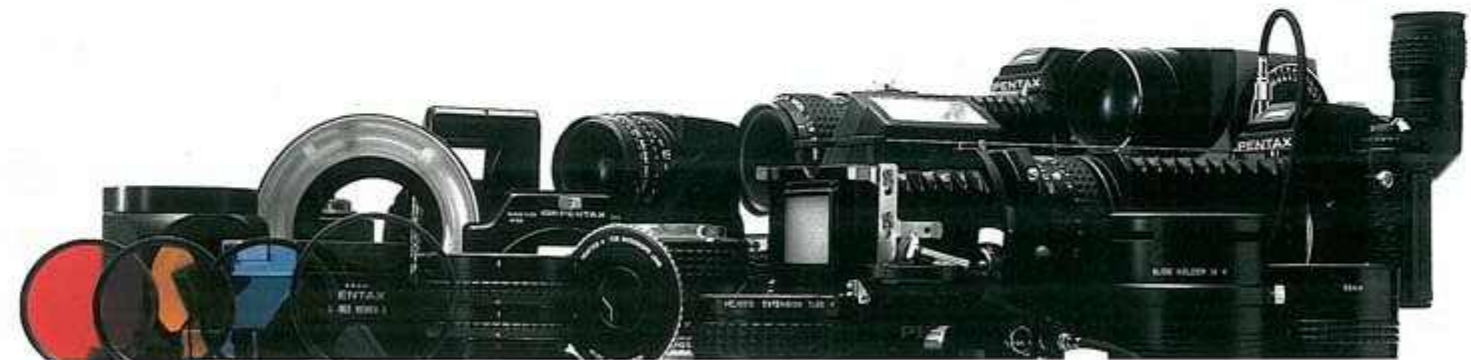


# UMFANGREICHES SYSTEMZUBEHÖR

Die Program A mit ihren verschiedenen Belichtungsprogrammen wird Sie sicherlich überzeugen. Wenn Sie sich dann noch weiter mit den vielseitigen Möglichkeiten dieser Kamera beschäftigen, wird schnell der

Wunsch nach weiterem Zubehör wach. Pentax bietet Ihnen für jeden Anwendungsbereich das Richtige. Für Nahaufnahmen gibt es Balgengeräte, Zwischenringe, Einstellschnecke, Makro-Objektive und Reptische.

Astrofotografie ist mit Pentax Teleskopen genauso möglich wie Stereofotografie mit dem Stereoaufnahmepapier. Selbst einen Mikroskopadapter gibt es im Programm.



# TECHNISCHE DATEN

**Typ:** Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit verschiedenen Belichtungsprogrammen, elektronisch gesteuerter Schlitzverschluss und Offenblendmessung mit Mittenbetonung.

**Belichtungsprogramme:** Programm-Automatik, Zeit-Automatik, Nachführungsmessung und programmierte Blitz-Automatik.

**Programmeinstellung:** Durch Programmwähler und Blendenring der A-Objektive.

**Objektivanschluss:** Pentax KA-Bajonett (K-Bajonett mit elektrischen Kontakten).

**Aufnahmeformat:** Kleinbildfilm 24 x 36 mm.

**Verschluss:** Seiko MFC-E5 vertikal ablaufender Metall-Lamellen-Schlitzverschluss. Belichtungszeiten von 15s bis 1/1000s und B, alle Zeiten elektronisch gesteuert. Elektromagnetischer Auslöser mit Verriegelung.

**Belichtungsanzeige im Sucher:** Flüssigkristall-Felder. Automatisch und manuell eingestellte Belichtungszeiten, automatisch eingestellte Blendenwerte, Blitzbereitschaftsanzeige, Anzeige bei Fehlbedienung, Warnung bei niedriger Batteriespannung. Bei Programm-Automatik zusätzlich ein « P ».

**Blitzsynchronisation:** Blitzschuh für systemkonforme Blitzgeräte. Synchronisationszeit 1/100s.

**Blitzbetrieb mit systemkonformen Blitzgeräten:** Automatische Synchronisation. Einstellung von längeren Belichtungszeiten als 1/100s ist möglich.

**Selbstausröser:** Elektronisch ablaufend mit einer Vorlaufzeit von 12s. Anzeige der Laufzeit durch blinkende LED. Rückstellbar.

**Sucher:** Silberbeschichtetes Pentaprisma mit Schnittbildindikator/Mikroprismenring-Mattscheibe. Vergrößerung 0,82x mit 50 mm Objektiv bei Stellung. Sichtbar sind 92% des Filmformates. Okular -1,1 dpt.

**Spiegel:** Rapid-Rückschwingspiegel.

**Filmeinlegen:** Magic-Needle Schnelladesystem.

**Filmtransport:** Mit Schnelltransporthebel bei 135° Hebelweg und 30° Arbeitsstellung. Motorischer Filmtransport mit Winder ME II und Motor-Drive A.

**Filmrückspulung:** Mittels Rückspulkurbel.

**Bildzählwerk:** Additiv zählend, automatische Rückstellung, Filmvorlauf bei 1/1000s bei Bild 1 Umschaltung auf Belichtungsprogramm.

**Belichtungsmessung:** Offenblendmessung durch das Aufnahmeobjektiv mit Gallium-Fotodioden.

**Meßbereich:** LW 1 (1 Sekunde, Blende 1,4) bis LW 18 (1/1000s und Blende 16) bei Objektiv 1,4/50 mm und ISO 100/21°.

**Filmempfindlichkeitsbereich:** ISO 6/9" - 3200/36°.

**Belichtungskorrektur:** Mit Belichtungskorrekturring: 4x, 2x, 1x, 1/2x, 1/4x.

**Schärfentiefekontrolle:** Mittels Schärfentiefehebel und manuell eingestellter Blende.

**Energieversorgung:** Zweimal 1,5 Volt Silberoxid-Batterien oder einmal 3 Volt Lithium-Batterie. Eingebauter Zeitschalter schaltet nach 30s den Belichtungsmesser ab.

**Batteriekontrolle:** Bei schwachen Batterien blinkt die LCD-Anzeige und geht auf Anzeige « ooo » über, mit leeren Batterien fällt die Flüssigkristall-Anzeige aus.

**Rückwand:** Standard-Rückwand, austauschbar gegen Dial-Data ME und Digital-Data M.

**Maße & Gewicht:** 131 mm x 87 mm x 47,5 mm; 490 g (Gehäuse ohne Batterien)  
131 mm x 87 mm x 84,5 mm; 725 g (Gehäuse mit 1,4/50 mm Objektiv, ohne Batterien).

## PENTAX®

Asahi Optical Co., Ltd. C.P.O. 895, Tokyo 100-91, JAPAN

Asahi Optical Europe N.V. Weveldaan 3-5, 1930 Zaventem Zuid-7, BELGIUM

Pentax Handelsgesellschaft mbH, 2000 Hamburg 54 (Lokstedt), Julius-Vosseler-Straße 104, Postfach 54 01 69, WEST GERMANY

Pentax U.K. Limited Pentax House, South Hill Avenue, South Harrow, Middlesex HA2 0LT, U.K.

Pentax France S.A., 72-76 rue Paul Vaillant Couturier, 92300 Levallois-Perret, FRANCE

Pentax (Schweiz) AG Industriestrasse 2, 8305 Dietlikon ZH, SWITZERLAND

Pentax Svenska AB Hornsgatan 50A, 11721 Stockholm, SWEDEN

Pentax Nederland Spineveld 25, 4815 HR Breda, THE NETHERLANDS

Pentax Corporation 35 Inverness Drive East, Englewood, Colorado 80112, U.S.A.

Pentax Canada Inc. 1760 West 3rd Avenue, Vancouver, B.C. V6J 1K5, CANADA

Asahi Optical Brasileira Ind. e Com. Ltda. Rua Capitão Antonio Rosa, 376 - 12º Andar - Sala 121 Edifício PBK São Paulo-SP CEP 01443, BRASIL

